Neuapostolische Kirche Süddeutschland



Kurzinfos zur Neuapostolischen Kirche (NAK)

Kirchlicher Auftrag, Sakramente

Die NAK erkennt ihren primären Auftrag in der Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus und der Seelsorge. Es werden die 3 Sakramente "Heilige Wassertaufe", "Heilige Versiegelung" und "Heiliges Abendmahl" gespendet. Die Gläubigen werden auf die verheißene Wiederkunft Christi vorbereitet.

Hilfswerke, karitative Arbeit

"Tätige Nächstenliebe" gehört ebenfalls zu den Hauptaufgaben der Kirche. Die NAK unterhält eigene Hilfswerke, z.B. "NAK-karitativ" (Deutschland), "Missionswerk" (Süddeutschland), "NAK HUMANITAS" (Schweiz, Österreich), "Henwood-Foundation" (Sambia). Diese leisten weltweit Nothilfe und fördern Entwicklungsmaßnahmen.

Kirchenstruktur

Die NAK gliedert sich in rechtlich selbstständige Gebietskirchen, die gemeinsam die weltweit wirkende Gesamtkirche bilden und durch eine einheitliche Lehre geprägt sind. In Deutschland sind die Gebietskirchen Körperschaften des öffentlichen Rechts (www.nak.de), in der Schweiz eigenständiger Verein (www.nak.ch) und in anderen Staaten in der den jeweiligen Gesetzen entsprechenden Rechtsform als Kirche bzw. Religionsgesellschaft staatlich anerkannt (z.B. www.nak.at).

Die Gebietskirchen sind in Apostelbereiche und diese in Kirchenbezirke unterteilt. Zentrum des kirchlichen Lebens sind die einzelnen Gemeinden. Mehrere Gemeinden bilden einen Kirchenbezirk.

Kirchenleitung

Die NAK wird, wie die ersten christlichen Gemeinden, von Aposteln geleitet. Höchster Geistlicher und letzte Instanz in Glaubensfragen ist der Stammapostel. Er versieht den Petrusdienst. Stammapostel ist seit Pfingsten 2013 Jean-Luc Schneider (Frankreich).

Die Bezirksapostel leiten einen Bezirksapostelbereich, der sich zumeist aus mehreren Gebietskirchen zusammensetzt. Dabei stehen ihnen Apostel zur Seite.

Entstehung

Im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts entstand in England die von Aposteln geführte Katholisch-apostolische Kirche. Seit 1863 hat sich daraus die heutige NAK entwickelt.

In den seither vergangenen rund 150 Jahren entfaltete sie ihr Wirken zunächst in Europa und danach weltweit. Unter den Schweizer Stammaposteln Ernst Streckeisen, Hans Urwyler und Richard Fehr erfolgte eine weitreichende Öffnung der Kirche mit dem Ziel, als integraler Bestandteil der Gesellschaft einen aktiven Part im öffentlichen Leben zu übernehmen.

Verbreitung

Neuapostolische Gemeinden gibt es auf allen Kontinenten – zusammen sind es rund 61.400. Betreut werden sie von über 257.000 Seelsorgern weltweit (Stand 2013). Die NAK hat über 10 Millionen Mitglieder.

Finanzierung

Seit jeher bestimmt der Grundsatz der Freiwilligkeit die Eigenfinanzierung der NAK: Sie erhebt keine Kirchensteuern oder sonstigen Pflichtbeiträge, sondern finanziert sich durch freiwillige und anonyme Opfer und Spenden ihrer Mitglieder.

Seelsorge

Alle Mitglieder der NAK haben Anspruch auf eine individuelle seelsorgerische Betreuung. Dazu gehört das persönliche Gespräch über Glaubens- und Lebensfragen wie der Beistand in besonderen Lebenslagen. Kranke und alte Menschen werden in den Krankenhäusern und Altenheimen von ihren Seelsorgern regelmäßig besucht.

Seelsorger sind Laien

Die Seelsorger in der NAK haben keine theologische Ausbildung. Neben ihren Aufgaben in Familie, Beruf und Gesellschaft erfüllen sie ihren seelsorgerischen Auftrag freiwillig und ehrenamtlich. Sie sind Geistliche im Sinne der allgemeinen Gesetze und zur völligen Verschwiegenheit bezüglich aller Vorgänge verpflichtet, von denen sie aufgrund ihrer kirchlichen Tätigkeit Kenntnis erhalten.

Neuapostolische Kirche Süddeutschland



Frauenordination

Derzeit werden in der NAK Frauen nicht in ein geistliches Amt ordiniert. Ihnen kommen jedoch wichtige Aufgaben in der Seelsorge und im Musikwesen zu, als Lehrkräfte, Jugendbetreuerinnen, Organistinnen, Dirigentinnen in Chor und Orchester ...

Ehrenamtliches Engagement

Das Ehrenamt hat in der NAK einen hohen Stellenwert. In den Kirchengemeinden werden viele Aufgaben freiwillig und unentgeltlich von Kirchenmitgliedern erledigt – von der Seelsorge über die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und die kirchlichen Unterrichte bis hin zum Reinigen der Kirchen. Beim Internationalen Kirchentag im Juni 2014 wird das ebenso gehandhabt; über 2.000 ehrenamtliche Helfer sorgen für einen sicheren und ungestörten Ablauf der Veranstaltung.

Gemeindeleben

Im Mittelpunkt des Gemeindelebens steht der Gottesdienst mit der gemeinsamen Feier des Heiligen Abendmahls. Gepredigt wird in freier Rede, Grundlage der Predigt ist die Bibel.

Katechismus

Die NAK hatte bis 2012 kein solches Grundlagenwerk. 2004 beschloss die Kirchenleitung die Erstellung eines Katechismus, im Dezember 2012 wurde das 500 Seiten starke Werk herausgegeben.

Verhältnis zu anderen Glaubensgemeinschaften

Der ökumenischen Bewegung unter dem Leitmotiv "Einheit in versöhnter Verschiedenheit unter Wahrung der Identität der jeweiligen Kirche" steht die NAK offen gegenüber. Die Kontakte auf lokaler und institutioneller Ebene dienen derzeit hauptsächlich dem besseren gegenseitigen Kennenlernen. Eine offizielle Beteiligung an ökumenischen Gottesdiensten und Segenshandlungen ist derzeit nicht möglich.

Die NAK fördert die Belebung gut nachbarschaftlicher Beziehungen mit anderen Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Alle ökumenischen Kontakte haben Jesus als Mittler und Zentrum vor Augen.

Heilige Wassertaufe, Anerkennung von Taufen anderer

Die Wassertaufe bedeutet die Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen. Gott öffnet damit dem Menschen den Weg zum Heil in Christus.

Empfangen Kinder das Sakrament der Taufe, bekennen die Eltern/Erziehungsberechtigten ihren Glauben an das Evangelium.

Die in anderen christlichen Gemeinschaften gespendete Taufe wird von der NAK als gültig anerkannt, sofern sie rite vollzogen wurde, das heißt im Namen des dreieinigen Gottes und mit Wasser.

Interkonfessionelle und/oder interkulturelle Ehe

Die Entscheidung für eine interkonfessionelle/interreligiöse und/oder interkulturelle Ehe ist jedem Kirchenmitglied eigenverantwortlich überlassen. Anderen religiösen Auffassungen steht die NAK mit Achtung und Toleranz gegenüber. Nicht neuapostolische Familienmitglieder werden auf Wunsch uneingeschränkt seelsorgerisch betreut.

Homosexualität

Die sexuelle Veranlagung hat für die seelsorgerische Betreuung der Kirchenmitglieder keine Bedeutung. Homosexuelle Männer und Frauen sind im Gemeindeleben selbstverständlich integriert. Eine Amts- und Lehrtätigkeit in der NAK können Mitglieder, die Homosexualität praktizieren bzw. in einer homosexuellen Partnerschaft leben, nicht ausüben.

Eigenverantwortung

Die NAK legt Wert auf das eigenverantwortliche Handeln ihrer Mitglieder. Der Einzelne ist Gott gegenüber für sein Verhalten verantwortlich. Klare Orientierung bietet das Evangelium Christi und die Werteordnung, die sich aus den Zehn Geboten ergibt.

NAK im Internet

international: <u>www.nak.org</u> Deutschland: <u>www.nak.de</u> Süddeutschland: <u>www.nak-sued.de</u>